

Cäcilienfest - 23. November 2008

Ein Gedanke, der mir immer stärker bewusst wird, erinnert mich daran, dass wir, wo und wann immer wir Gottesdienst feiern, das nie allein tun, nie nur mit denen, die unsere menschlichen Augen sehen, sondern immer mit all denen, die sich irgendwo auf der Welt betend an Gott wenden, auch mit denen, die lange vor uns auf dieser Erde gelebt haben und mit denen, die irgendwann in ferner Zukunft ihre Hände zum Gebet falten werden. Das betonen wir, wann immer wir Eucharistie feiern und mit der Präfation bekennen: Mit allen Engeln und Heiligen, mit den Cherubim und den Seraphim singen wir dein Lob.

Wem dieser Gedanke zu theoretisch ist, der singe doch beim Gottesdienst aus tiefstem Herzen mit, noch besser: der lasse sich begeistern durch den Gesang unserer Chöre, der überlasse sich dieser Begeisterung, und er wird ahnen, ja ein Stück Himmel spüren, dem fällt es dann nicht mehr so schwer, sich inmitten der zu Gottes Lob Versammelten zu erfahren - ob sie nun auf dieser Erde jubeln oder als Vollendete, als Heilige im Himmel.

Solche Erfahrung haben wir unseren Chören zu verdanken - der Chorgemeinschaft St. Marien und ihrer Leiterin Barbara Klier, dem Chor CoNtakt und den Marienspatzen mit ihrem Leiter Christian Kintscher, der Gruppe Saitenwind und ihrem Leiter Karlheinz Schaut. Ihnen allen sprechen wir herzliche Glück- und Segenswünsche aus zum "Namenstag der Kirchenmusik" am Fest der hl. Cäcilia. Nicht nur die allerletzten glänzenden Erfahrungen mit unseren Chören, sondern auch weniger aufwändig ermöglichte Erinnerungen dürften uns Mut machen, "das Lob unserer Chöre zu singen", zumal wir mit ihnen und allen Chören des Himmels um so leichter uns wiederfinden zum Lobgesang unseres treuen Gottes.

Halleluja!

Franz J. Durkowiak, Pastor

*Unsere Kirchenmusik:
vielstimmig,
mannigfaltig,
bunt –
so soll sie bleiben.
Für uns alle.*

Am Sonntag, 23. November, feiert unsere Chorgemeinschaft das Cäcilienfest. Es beginnt mit der gemeinsamen Eucharistiefeier um 8:30 Uhr. Anschließend treffen sich die Sängerinnen und Sänger sowie die Freunde und Förderer der Chorgemeinschaft zum gemeinsamen Frühstück und gemütlichen Beisammensein.